https://blz.li/4vzq

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-LANDESLIGA: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.08.2018 um 19:38 von Redaktion LeineBlitz

Jubel beim SC Hemmingen-Westerfeld: Michael Gerlach (rechts im Bild) hat soeben das 1:0 für die Gäste geschossen, am Ende stand es 2:1 für die SCer gegen den SV Bavenstedt. / Foto: R. Kroll

Mit dem heutigen 3:1 (2:0)-Auswärtssieg beim SV B-E Steimbke hat sich der **TSV Pattensen** vorerst auf den 1. Platz in der Landesliga-Tabelle vorgeschoben. "Wir haben nahtlos an die gute Leistung aus dem Krähenwinkel-Spiel angeknüpft", sagte TSV-Trainer Tobias Brinkmann nach der Partie. Nach 17 Minuten brachte Darius Marotzke die Gäste aus Pattensen in Führung, Steve Goede erhöhte in der 41. Minute auf 2:0. In der 62. Minute erzielten die Gastgeber den 2:1-Anschlusstreffer. "Ich habe meiner Mannschaft in der Halbzeit gesagt, dass sie bei einem Gegentor die Ruhe bewahren soll. Wir sind zwar ganz kurz aus dem Tritt geraten, haben uns aber schnell gefangen und dann wieder guten Fußball gespielt", sagte Brinkmann. Marotzke sorgte mit dem 3:1 in der 72. Minute für die Vorentscheidung, danach wäre sogar ein höherer Sieg möglich gewesen. "Das war ein verdienter Sieg. Wir hatten schon längere Zeit für heute einen Mannschaftsabend geplant, das macht mit zwei Siegen aus zwei Spielen im Rücken natürlich umso mehr Spaß", sagte Brinkmann. **TSV Pattensen:** Tvrtkovic, Schwedt, Albrecht, Dempwolf, Liedtke, Grünke, Gassmann (61. Eilers, 75. Westphal), Marotzke, Schwarz, Hinske, Goede (85. Mertz). Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** sorgt in der Landesliga weiter für Furore. Nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen die TSV Burgdorf siegte der SC heute Nachmittag sensationell 2:1 (1:0) beim SV Bavenstedt. Die Gastgeber, seit Jahren zum Favoritenkreis in der Liga zählend, spielten wie erwartet von Beginn an mit einem aggressiven Offensivpressing. "Wir haben uns taktisch sehr gut auf den Gegner eingestellt und wussten, was auf uns zukommt", sagte SC-Trainer Semir Zan. Nach etwa 15 Minuten wurde die Partie immer hektischer und war geprägt von kleineren Fouls. Nach 33 Minute gingen die Gäste aus Hemmingen dann nach einem schön herausgespielten Angriff durch Michael Gerlach 1:0 in Führung. Dabei blieb es bis zur Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel drückten die Platzherren auf den Ausgleich. Und als der Elfmeterpfiff nach einem vermeintlichen Handspiel von Gean Rodrigo Baumgratz ausblieb, hatten die Gäste etwas Glück. "Den Elfmeter hätte man geben können. Dann wäre es ein anderes Spiel geworden", sagte Zan. So aber ließ der SC Hemmingen-Westerfeld kein Tor des Gegners zu, und nach einem Konter schloss Luca Ritzka in der 79. Minute zum 2:0 ab. Ritzka hatte in der 86. Minute sogar die Chance zum 3:0, scheiterte aber freistehend am Torhüter. Stattdessen wurde es nach dem direkt verwandelten Freistoß von Daniel Reuter in der 90. Minute noch einmal spannend. Letztlich brachten die Gäste das 2:1 über die Zeit. "Wir sind natürlich überglücklich, hier gewonnen zu haben. Das ist eine tolle Momentaufnahme für meine Mannschaft", sagte Semir Zan dem Sieg.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, J. Hyde, A. Hyde, Uphoff, Walker, Akcora (89. de Vries), Gerlach, Klein, Kayhan, Rizzo (81. Hansmeier), Baumgraz (64. Ritzka).